

Siemens erleichtert Umsetzung von Human Centric Lighting

- **Neue DALI-2-Zertifizierung für Siemens Desigo PXC3 und KNX-Gateway N 141 sowie Schalt-/Dimmaktor N525D11**
- **Zertifizierung gewährleistet Interoperabilität in Umgebungen mit Produkten unterschiedlicher Hersteller**
- **Beleuchtung entsprechend dem Biorhythmus trägt zu einer gesünderen Innenumgebung bei**

Die Gebäudeprodukte KNX/DALI-Gateway N 141 und Schalt-/Dimmaktor 2x DALI Broadcast N 525D11 sowie die Raumautomationsstation Desigo PXC3 von Siemens Smart Infrastructure sind jetzt nach dem neuen Kommunikationsprotokollstandard DALI-2 zertifiziert. DALI-2 ist eine Aktualisierung des ursprünglichen DALI-Protokolls (Digital Addressable Lighting Interface) und erleichtert die Interoperabilität und Steuerung von kommunikativen Leuchten. Mit den neu zertifizierten Siemens-Produkten können moderne Human-Centric-Lighting-Anwendungen (HCL) auch in herstellerübergreifenden Umgebungen umgesetzt werden, mit dem Ziel, Konzentration, Produktivität und Wohlbefinden der Gebäudenutzer zu steigern.

Überdies lassen sich solche Beleuchtungsanwendungen nahtlos in ganzheitliche Gebäudeautomationssysteme von Siemens integrieren, die Heizung, Lüftung, Klimatisierung und Beschattung kombinieren. Kunden können je nach ihren individuellen Installationsanforderungen zwischen Lösungen auf Basis von Desigo (BACnet) oder KNX wählen.

„Tunable White“-Funktionalität simuliert natürliches Tageslicht

Dynamische Farbtemperaturen schaffen eine angenehme Raum Atmosphäre und tragen zum Wohlbefinden der Gebäudenutzer bei. Das HCL-Konzept für Innenräume verfolgt dieses Ziel, indem es zum richtigen Zeitpunkt die richtige Farbtemperatur und Helligkeit vorgibt. Entsprechend dieses Ansatzes bieten die KNX-Gebäudeautomationsprodukte von Siemens dank der Tunable-White-Funktionalität eine stufenlose Steuerung der Farbtemperatur. Dies ermöglicht die Einstellung beliebiger Farbtemperaturen – von Warm- bis Kaltweiß – und die einfache Implementierung von Tageslichtsimulationen. Aus technischer Sicht wird die Farbtemperatur des von den Leuchten abgegebenen Lichts von ca. 2700 K morgens auf ca. 6500 K mittags eingestellt und abends wieder auf 2700 K reduziert. Durch Verringerung des Blauanteils des Lichts am Abend kann sich der Körper optimal auf die kommende Nacht einstellen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<https://sie.ag/3dgCJGa>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

www.siemens.de/smart-infrastructure

Weitere Informationen zu Human Centric Lighting (HCL) finden Sie unter

www.siemens.com/humancentriclighting

Ansprechpartner für Journalisten

Catharina Bujnoch-Gross

Tel.: +41 79 5660778; E-Mail: catharina.bujnoch@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensInfra

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.